

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



PRÜF MIT > AUSGABE 15 > MÄRZ 2023



## UNSERE THEMEN

- 2 > Eine besondere Verantwortung
- 3 > Der Entwurf des Weiterbildungsgesetzes
- 4 > BIBB-Fachtagung zu Wasserstoff
- 5 > Kostenlose Weiterbildung - Jetzt anmelden!
- 6 > Regionale Tagungen für das Ausbildungs- und Prüfungspersonal
- 7 > Gute Arbeit-Report 2022 & Homeoffice für Azubis?



# Eine besondere Verantwortung

## Liebe Kolleg\*innen,

der beschleunigte technische Wandel macht ein immer schnelleres Update des Wissens notwendig. Wer da nicht mithalten kann, bleibt auf der Strecke. Das gilt für Unternehmen ebenso wie für Beschäftigte. Aktuell sehen wir aber neben den üblichen fortlaufenden Entwicklungen zusätzlich regelrechte technische Brüche. Das macht passende Weiterbildung wichtiger denn je. Ja! Betriebe tragen hier für ihre Beschäftigten eine besondere Verantwortung.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil will durch ein „Weiterbildungsgesetz“ Beschäftigte und Betriebe unterstützen, die einen besonders hohen Qualifizierungsbedarf haben. Das begrüßen wir. Denn die Veränderungen, unter anderem durch Digitalisierung und Dekarbonisierung, kommen schnell und geballt – und wir müssen sie gemeinsam bewältigen.

Dazu gehört auch ein aufmerksamer Blick auf die Berufsausbildung. Wie werden junge Menschen auf Veränderungen vorbereitet? Wo gilt es nachzusteuern? Welche geförderten Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es – nicht nur für junge Fachkräfte? Solche Fragen werden dieses Jahr sicher auch immer wieder in unseren Seminaren zur Sprache kommen – wenn nicht als Thema im Seminarplan, dann bestimmt bei den Diskussionen in der Gruppe.

Unser kostenloses Angebot stellen wir, wie immer, hier im Newsletter und auf der Website vor. Meldet euch an und nutzt den Austausch mit anderen. <<



Birgit Biermann,

Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstands der IGBCE

 Birgit Biermann



# Der Entwurf des Weiterbildungsgesetzes

## HUBERTUS HEIL PLANT UNTERSTÜTZUNG ZUR QUALIFIZIERUNG

Durch das vorgesehene Weiterbildungsgesetz möchte der Bundesarbeitsminister Beschäftigte und Betriebe unterstützen, die einen überdurchschnittlichen Qualifizierungsbedarf haben. Das ist ein wichtiger und richtiger Weg, um mit der immer schneller werdenden technischen Entwicklung Schritt halten zu können – gerade vor dem Hintergrund von Fachkräftemangel und Strukturwandel.

## BILDUNGSZEIT

Bis zu zwölf Monate Bildungszeit sind angedacht. Sie kann auch in Teilzeit (dann für max. 24 Monate) genommen werden. Bietet der Betrieb keine ausreichende Weiterbildung an oder suchen Beschäftigte eine neue berufliche Perspektive, soll dies die Bildungszeit unterstützen. Die Versicherten sollen durch das Jobcenter einen Ersatz für das ausfallende Entgelt in Höhe des Arbeitslosengeldes bekommen. Die IGBCE kritisiert die zu kurze Dauer und die zu geringe Höhe der Förderung.



## QUALIFIZIERUNGSGELD

Das geplante Qualifizierungsgeld soll den Unternehmen mit einem überdurchschnittlichen Qualifizierungsbedarf mit einer Leistung ähnlich dem Kurzarbeitergeld helfen, ihre Beschäftigten für die neuen Aufgaben zu qualifizieren. So werden die benötigten Fachkräfte gesichert und Arbeitslosigkeit verhindert. Die IGBCE unterstützt dieses Vorhaben. <<

## Infos

### KONTAKT

Jörg Kunkel  
[joerg.kunkel@igbce.de](mailto:joerg.kunkel@igbce.de)



### WEITERLESEN

Der Entwurf des Bundesministeriums  
für Arbeit und Soziales  
[ref-weiterbildungsfoerderungsgesetz.pdf](#)  
([bmas.de](#))

IGBCE Briefing

[igbce\\_01\\_2023\\_weiterbildungsgesetz.pdf](#)  
([igbce.de](#))



# BIBB-Fachtagung zu Wasserstoff

## WASSERSTOFFWIRTSCHAFT BENÖTIGT FACHKRÄFTE

Wasserstoff als Energieträger wird als zentraler Ersatz für die fossilen Brennstoffe gesehen. Eine zentrale Frage bleibt aber meistens außen vor: Wo kommen die qualifizierten Fachkräfte her, die mit der Wasserstofftechnologie umzugehen wissen, ihr zuverlässiges Funktionieren gewährleisten und maßgebliche Impulse für ihre Weiterentwicklung liefern? Ein Forschungsprojekt des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) hat die veränderten Kompetenzanforderungen und ihre Auswirkungen auf die duale Berufsausbildung untersucht. Auf einer Fachtagung am 7. Februar 2023 in Siegburg stellte das BIBB erste Ergebnisse vor.

## AUSWIRKUNGEN AUF DIE DUALE AUSBILDUNG

Die Anforderungen in den verschiedenen Sektoren, so das BIBB, sind sehr unterschiedlich. Während es in der Chemischen Industrie zum Alltag gehört, mit

Gefahrstoffen wie Wasserstoff umzugehen, stehen die Beschäftigten der Mobilitätswirtschaft vor gravierenden Veränderungen.

Sicher ist, dass eine solide Grundausbildung weiter an Bedeutung zunehmen wird. Die Ausbildungsordnungen müssen zurzeit nicht zwingend geändert werden, da sie technikoffen beschrieben sind. Aber die betrieblichen Ausbildungsinhalte müssen innerhalb der Betriebe an den jeweiligen Stand der Technik angepasst werden. Die unterschiedliche Intensität des Einsatzes von Wasserstoff in den Betrieben steht einer bundesweit einheitlichen Festlegung entgegen. Hinzu kommt: Das Ausbildungs- und Lehrpersonal muss auf die neuen Ausbildungsinhalte vorbereitet werden. Die Berufsschulen müssen zeitgemäß ausgestattet werden. <<

### Infos

#### KONTAKT

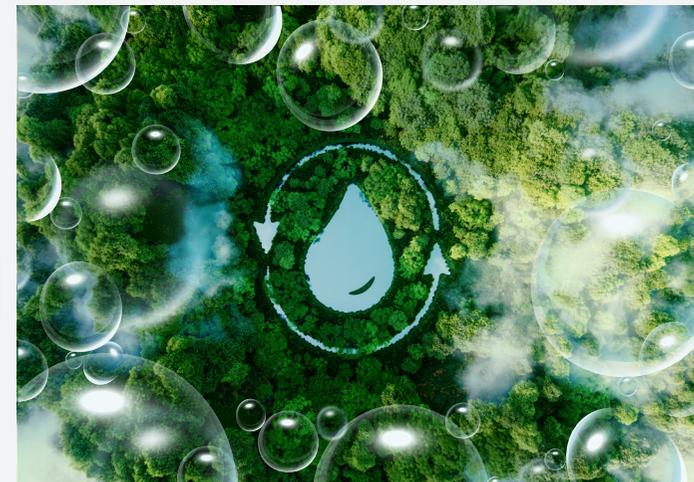
Jörg Kunkel  
[joerg.kunkel@igbce.de](mailto:joerg.kunkel@igbce.de)



#### WEITERLESEN

Vorträge, Materialien und weiterführende Links zum BIBB-Projekt H2PRO  
[BIBB / „Wasserstoff, wer kann`s?“ \(bibb.de\)](#)

Monitor der Hans-Böckler-Stiftung zu Wasserstoff  
[Mehr grüner Wasserstoff nötig \(boeckler.de\)](#)





# Kostenlose Weiterbildung – Jetzt anmelden!

Auch 2023 gibt es IGBCE-Seminare für das Ausbildungs- und Prüfungspersonal sowie alle Interessierten – auch mit Bildungsurlaub oder Bildungszeit. Geplant sind alle Seminare in Präsenz.

## „Prüfungen in naturwissenschaftlichen Berufen“

>> 02.-04.05.23 // Labor des Ausbildungszentrums der ASG Nünchritz (bei Riesa)

Prüfungen, die direkt mit Auszubildenden im Labor stattfinden, stellen besondere Anforderungen. Beobachtungen und Beurteilungen der Prüfenden werden gemeinsam ausgewertet, eine Beurteilungsmatrix besprochen. Das Seminar berücksichtigt Erfahrene genauso wie Neulinge.

## „Mündliche Prüfungsverfahren & Fachgespräche“

>> 08.-10.05.23 // Bad Mündler

Dieses Seminar wurde überarbeitet und bietet Raum zum Ausprobieren, Diskutieren und für Beobachtungen beim Einschätzen in mündlichen Prüfungsgesprächen. Es gibt Tipps, Tricks und Fallbeispiele zu mündlichen Fachgesprächen.

## „Beobachten, Beurteilen, Bewerten (Modul 1)“

>> 10.-12.05.23 // Haltern am See

Die Grundlagen des Prozesses von Beobachten-Beurteilen-Bewerten werden intensiv besprochen und einer Fehleranalyse unterzogen. Die Modulreihe setzt sich dann mit den Modulen 2 und 3 fort.

## „Die Aufgaben und Verantwortung von Vorsitz und Stellvertretung im Prüfungsausschuss“

>> 21.-23.06.23 // Haltern am See.

Bei den Grundlagen und Rahmenbedingungen der Beteiligten im PA und IHK liegt das Hauptaugenmerk auf der Rolle und besonderen Verantwortung der Führung im Ausschuss. Es geht um formale Fragen ebenso wie die praktische Umsetzung im Prüfungsalltag. Das Seminar ist für alle PA-Mitglieder geeignet, ob mit oder ohne Führungsfunktion, damit die unterschiedlichen Sichtweisen und Wahrnehmungen in die Diskussion einfließen können. <<

## Infos

### KONTAKT

Thomas Bulang // [thomas.bulang@igbce.de](mailto:thomas.bulang@igbce.de)  
Cordula Leichtfeld // [cordula.leichtfeld@igbce.de](mailto:cordula.leichtfeld@igbce.de)



### ANMELDUNG UND INFOS

Cordula Leichtfeld

Telefon: 0511 / 7631 – 668

E-Mail: [abt.arbeitsmarktpolitik@igbce.de](mailto:abt.arbeitsmarktpolitik@igbce.de)



### SEMINARE 2023

Fortlaufend aktualisierte Übersicht  
[pruefungswesen.igbce.de/seminare/](https://pruefungswesen.igbce.de/seminare/)



### DOWNLOAD

Aktuelle Seminar-Flyer

Prüfungen in naturwissenschaftlichen Berufen

>> [Flyer\\_Naturwiss\\_mai23.pdf](#)

Mündliche Prüfungsverfahren

>> [Flyer\\_MdL\\_Pruefungsverf\\_mai23.pdf](#)

Beobachten, Beurteilen, Bewerten (Modul 1)

>> [Flyer\\_BBB\\_M1\\_mai23.pdf](#)

Die Aufgaben und Rolle von Vorsitz und  
Stellvertretung im Prüfungsausschuss

>> [Flyer\\_Vors\\_Stellv\\_Juni23.pdf](#)



# Regionale Tagungen für das Ausbildungs- und Prüfungspersonal

Alle interessierten haupt- und nebenberuflichen Ausbilder\*innen, Prüfer\*innen, JAV- und BR-Mitglieder:

**Aufgepasst!** Die nächsten regionalen Tagungen stehen an:



Bildungszentrum Erkner

## LANDESBEZIRK NORDOST

Ort: Bildungszentrum Erkner bei Berlin

Beginn: 28. April 2023 um 17.00 Uhr

Ende: 29. April 2023 um 15.00 Uhr



IGBCE-Hauptverwaltung

## LANDESBEZIRK NORD

Ort: IGBCE-Hauptverwaltung in Hannover

Beginn: 26. Juni 2023 um 09.30 Uhr

Ende: 26. Juni 2023 um 16.30 Uhr <<

## Infos

### KONTAKT

Thomas Bulang

[thomas.bulang@igbce.de](mailto:thomas.bulang@igbce.de)

### ANMELDUNGEN



Für alle Landesbezirke gerne direkt unter

[abt.arbeitsmarktpolitik@igbce.de](mailto:abt.arbeitsmarktpolitik@igbce.de)

### LB NORDOST

Kontakt und Fragen: Thomas Bulang

[thomas.bulang@igbce.de](mailto:thomas.bulang@igbce.de) oder 0511-7631158

### LB NORD

Kontakt und Fragen: Leonie Koch

[leonie.koch@igbce.de](mailto:leonie.koch@igbce.de) oder 0511-7631507





# Gute Arbeit-Report 2022 & Homeoffice für Azubis?

Der Report mit dem Schwerpunkt „Digitale Transformation – Veränderungen der Arbeit aus Sicht der Beschäftigten“ betrachtet die Digitalisierung am Arbeitsplatz mit den Auswirkungen und Wahrnehmungen der Beschäftigten. So wird das Entlastungspotential zu wenig genutzt, hingegen überwiegt das Gefühl der stärkeren Belastung.

Bei den Veränderungsprozessen selbst bemängeln viele Menschen die geringe eigene Einbeziehung.

Mitbestimmung und Beteiligung bei der Arbeitsgestaltung muss sein. Dann ist sowohl die Zufriedenheit und Motivation als auch das Arbeitsergebnis besser. Das ist zugleich unsere IGBCE-Position. Mehr hier: [DGB-Index Gute Arbeit – 2022\\_Report\\_Digitalisierung\\_ Einzelseiten.cleaned.pdf \(igbce.de\)](#)



## BIBB-REPORT 4/2022: HOMEOFFICE AUCH FÜR AUSZUBILDENDE?

Inwieweit können Azubis Homeoffice-Erfahrungen machen, wie wird dies in den Betrieben umgesetzt und wie sollten die Rahmenbedingungen aussehen? Antworten gibt das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Mehr hier: [BIBB / BIBB Report 4/2022 – Betriebliches Homeoffice-Angebot: \(Wo\) gilt es auch für Auszubildende? \(bibb.de\)](#)

## WELCHE BERUFE UND FÄHIGKEITEN SIND GEFRAGT?

Der neue Jobmonitor der Bertelsmann Stiftung macht Veränderungen am Arbeitsmarkt regional und tagesaktuell sichtbar. Durch Auswertung von mehr als 61 Millionen Online-Stellenanzeigen können Detailanalysen für mehr als 1.200

Berufe, 95 „Soft Skills“ und 400 Kreise und kreisfreie Städte erstellt werden. Der Jobmonitor richtet sich vorrangig an Arbeitnehmer\*innen, Weiterbildner\*innen und regionale Entscheider\*innen. Mehr hier: [Bertelsmann Stiftung: Jobmonitor \(jobmonitor.de\)](#) <<

## Impressum

### HERAUSGEBERIN

IGBCE

Abteilung Arbeitsmarkt- und Qualifizierungspolitik  
Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

V.i.S.d.P: Birgit Biermann

Mitglied des geschäftsführenden  
Hauptvorstands der IGBCE

### REDAKTION

Thomas Bulang, Carsten Pilch,  
Andrea Pilch, Jörg Kunkel

### GESTALTUNG

PMinteractive GmbH

### FOTOS / ILLUSTRATIONEN

Titel (freepik@Lookstudio), S. 2 (IGBCE, Stefan Koch),  
S. 3 (freepik@Lookstudio), S. 4 (freepik@petrimalinak),  
S. 6 (HV-Hannover, IGBCE und BZ Erkner, BZ Erkner),  
S. 7 (Gute Arbeit-Report, DGB-Bundesvorstand Berlin)



### RÜCKFRAGEN UND ANREGUNGEN

Cordula Leichtfeld

Telefon: 0511 / 7631 – 668

E-Mail: [abt.arbeitsmarktpolitik@igbce.de](mailto:abt.arbeitsmarktpolitik@igbce.de)